

# WEEKLY UPDATE



## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

---

---

### Liebe Leserinnen und Leser,

die Politik hat diese Woche wieder richtig Fahrt aufgenommen. Friedrich Merz ist nun offiziell zum Bundeskanzler gewählt – nach einem etwas holprigen Start. Gerade jetzt braucht Deutschland eine handlungsfähige Regierung, um den vielen aktuellen Herausforderungen entschlossen zu begegnen. Kaum vereidigt, wurde Merz am Mittwoch bereits in Polen und Frankreich empfangen – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig Stabilität in Berlin auch über die Landesgrenzen hinaus ist. Fast untergegangen ist bei dem politischen Beben, dass tags zuvor auch die SPD ihre Ministerinnen und Minister benannt hat – inzwischen mit den Kolleginnen und Kollegen der Union auch offiziell vereidigt. Auf vielen dieser Schreibtische dürfte nun eine lange Liste drängender Aufgaben liegen. Wir begrüßen viele der angekündigten Vorhaben ausdrücklich – und sind bereits im Gespräch mit den zuständigen Ressorts, damit diese praxisnah und im Sinne der Busbranche umgesetzt werden.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

---

---



### Weniger Bundesregierungsbeauftragte

Eine neue Bundesregierung bringt auch stets personelle Änderungen mit sich. Künftig entfallen so mehrere Beauftragten- und Koordinatorenstellen – etwa für Bürokratieabbau und Ladesäuleninfrastruktur. Die Aufgaben sollen von den zuständigen Ressorts übernommen werden. Wir hoffen, dass dies keine Änderung bei der Priorisierung bedeutet. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass der Koordinator für Maritime Wirtschaft und Tourismus erhalten bleibt. Das ist ein deutliches Signal für die politische und wirtschaftliche Relevanz der Tourismusbranchen und zeigt deren Vielschichtigkeit und Bedeutung für den Standort Deutschland.

---

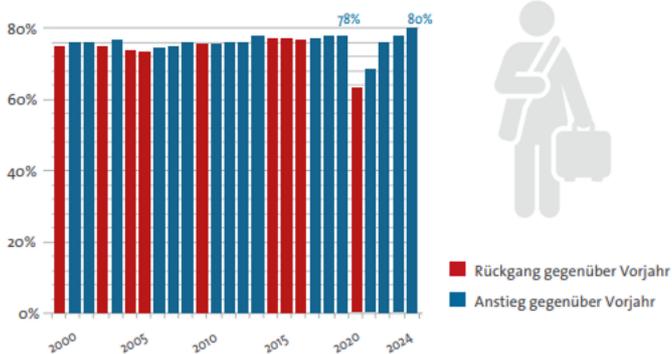
---

## Sauberer Antrieb braucht saubere Regeln

Politischer Druck, unternehmerischer Wille und das gemeinsame Ziel, den Klimawandel zu bremsen, treiben die Verkehrswende voran. Doch im Busbereich sind Elektrofahrzeuge oft zu teuer und rechnen sich nicht immer langfristig. Alternative Kraftstoffe bieten eine schnelle, bezahlbare Lösung. Die Unternehmen müssen sich jedoch darauf verlassen können, dass nur in den Tank kommt, was auch bestellt wurde. Vertrauen ist essenziell für den Erfolg dieser Kraftstoffe. Der bdo unterstützt Maßnahmen, die Transparenz und Nachvollziehbarkeit stärken – für ehrlichen Klimaschutz auf der Straße.



## Urlaubsreiseintensität 2000 bis 2024

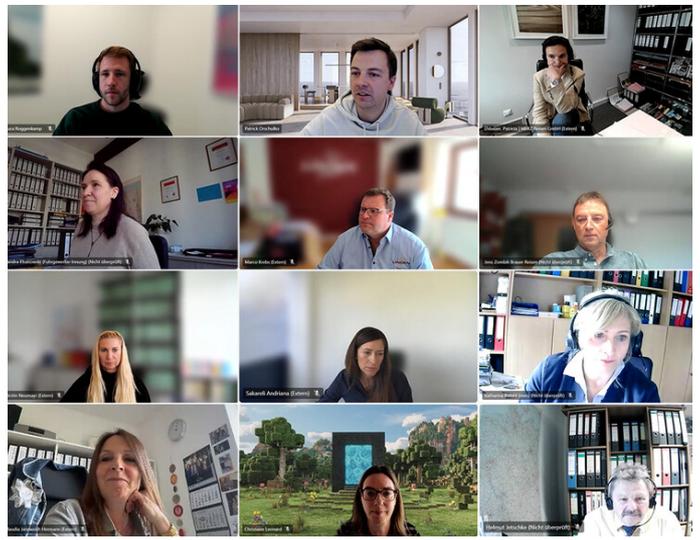


## Rekordjahr für Reisen

Der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) zieht in seiner aktuellen Studie eine positive Bilanz für das Reisejahr 2024: Mit 162 Millionen Reisen und einem Umsatz von 127 Milliarden Euro wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, welchen hohen Stellenwert das Reisen für viele Menschen weiterhin hat. Auch der Ausblick auf 2025 ist vielversprechend: 43 % der Befragten planen bereits konkret ihre nächste Reise, weitere 32 % zeigen klare Reiseabsichten. Trotz neuer Touristik-Rekorde stagniert der Marktanteil des Busses als Hauptverkehrsmittel bei lediglich 5 % – angesichts seiner Klimavorteile eine verpasste Chance. [Hier geht's zur aktuellen Studie.](#) (Grafik: VIR)

## bdo Tourismus-Ausschuss hat getagt

Diese Woche kam der bdo-Ausschuss Touristik zusammen, um sich zur aktuellen Lage der Bustouristik auszutauschen. Die Nachfrage nach Busreisen ist weiterhin hoch, liegt jedoch noch deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Aufgrund erheblicher Preissteigerungen in Hotellerie und Gastronomie, wachsender Bürokratie und anhaltendem Fahrpersonalmangel wird die Stimmung in der Branche unterschiedlich eingeschätzt. Einig waren sich die Teilnehmenden in einem Punkt: Es braucht dringend einfachere, praxistaugliche Rahmenbedingungen. Große Erwartungen richten sich dabei an die neue Bundesregierung.



## bdo Online-Workshop Energieeffizienz

Das neue Energieeffizienzgesetz (EnEfG) bringt konkrete Pflichten für Unternehmen, auch im privaten Omnibusverkehr mit sich – ob im ÖPNV, Gelegenheitsverkehr oder Fernlinienverkehr – ein wahres Bürokratiemonster. Alles einfach und nachvollziehbar erklärt wird das am 22.05. in unserem Online-Workshop. Inhalte des Webinars sind unter anderem: Welche Unternehmen vom EnEfG betroffen sind und ab wann, Ermittlung des Gesamtenergieverbrauchs, Überblick über einzuleitende Maßnahmen und Pflichten. Lassen Sie sich diese wertvollen Informationen nicht entgehen und melden Sie sich jetzt kostenfrei an.

[Zur Anmeldung](#)

## ÖPNV Finanzierung muss her

In Baden-Württemberg ist zwischen 2020 und 2024 das ÖPNV-Angebot um 15 % gewachsen – der landesweite Busverkehr sogar um 16 %. Vor allem in ländlichen Regionen ist die Fahrgastnachfrage daraufhin besonders gestiegen. Das zeigt einmal mehr: Investitionen in den ÖPNV-Ausbau wirken. Das ist gut für Klima, Fläche und Menschen. Steigende Kosten und Investitionsdruck treffen allerdings gerade die privaten Busunternehmen hart. Genau wie der WBO fordert auch der bdo eine nachhaltige Finanzierung. Nur so bleibt der ÖPNV verlässlich, wirtschaftlich, flexibel – und eine echte Alternative zum Auto, auch im ländlichen Raum.



# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Potsdam-Institut für Klimaforschung

## Kopernikus-Projekt Ariadne: Tool bewertet mittels Echtzeitdaten den aktuellen Stand der Verkehrswende

Bei deutlichen Emissionsrückgängen in den Bereichen Energie, Industrie und Gebäude bleibt der Verkehrssektor ein Sorgenkind der deutschen Klimapolitik, mit gut 20 Prozent der Treibhausgasemissionen. Eine neue datenbasierte Onlineplattform des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Kopernikus-Projektes Ariadne liefert nun eine fundierte Entscheidungsgrundlage für politische Maßnahmen.

idw

Mobilität

## Auto, Rad, Bus: Kostenrechner zeigt, wie man günstig mobil ist

Autofahren ist teurer, als die meisten denken! Gemeinsam mit dem Deutschen Naturschutzring hat der ökologische Verkehrsclub VCD seinen überarbeiteten Online-Kostenrechner veröffentlicht. Das Tool zeigt übersichtlich, welche Ausgaben für Bus, Bahn oder Fahrrad im Vergleich zum Auto anfallen – und hilft dabei, das passende Verkehrsmittel für die eigenen Bedürfnisse zu finden.

Deutscher Naturschutzring

## Ebusco vor dem Aus?

Der niederländische E-Bus-Hersteller Ebusco hat Besorgnis erregende Zahlen veröffentlicht: Aufgrund von Umsatzrückbuchungen auf das Jahr 2023 lag der Erlös 2024 bei nur noch 10,7 Mio. Euro – nach 102,4 Mio. Euro im bereits schwachen Vorjahr. Dagegen stieg der Jahresfehlbetrag von 120,1 auf 200,8 Mio. Euro, das EBITDA von –95,7 auf –132,6 Mio. Euro. Mit 2,4 Mio. Euro sind liquide Mittel praktisch nicht mehr vorhanden.

busplaner

Mobilität

## Autonomes Fahren im ÖPNV: Bei ABSOLUT II geht es jetzt in Richtung fahrerlosen Betrieb

Das Testprojekt zum fahrerlosen Betrieb im ÖPNV ABSOLUT geht weiter. Im Rahmen des Meilensteintreffens des Forschungs- und Entwicklungsprojekts ABSOLUT II in dieser Woche wurden erste Teilsysteme der Gesamtlösungen von Fernzugriff einer Leitstelle sowie einer On-Demand-Plattform für autonome ÖPNV-Fahrzeuge in einem erprobungsreifen Zustand vorgestellt, teilen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) zum Stand des Projekts mit.

Leipziger Zeitung



bdo | Online-Workshop

## Mit System zur Energieeinsparung – EnEg-Pflichten für Busunternehmen verständlich erklärt

Am 22.05.2025

10:00 - 11:30 Uhr

Digital per Teams, kostenfreie Teilnahme

Weitere Informationen und Anmeldung hier.

## SAVE THE DATE

25. November 2025

### bdo | Jahreshauptversammlung

Interne Mitgliederversammlung

### Tag der Buswirtschaft

(öffentlicher Teil)

### Abend der Buswirtschaft

Nur geladene Gäste

Weitere Infos folgen.

---

---

## SAVE THE DATE

15. und 16. April 2026

### BUS2BUS 2026

Messe Berlin

Weitere Infos folgen.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

### Premium-Partner

**MAN**



Mercedes-Benz

**NEOPLAN**



**HDNA**

### Partner



**NESTE**  
Change more on wheels

**IVECO**  
BUS

### Veranstaltungspartner



## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e. V. | Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin | [www.bdo.org](http://www.bdo.org)

Einige der Bilder können auf Basis von KI erstellt worden sein.



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

## Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

